



### **Grundschule Perlstieg engagiert sich für CO2 Reduktion**

Greta Thunberg machte in Schweden den Anfang. Weltweit folgen der Sechzehnjährigen mit den zwei Zöpfen Tausende Schüler und demonstrieren jeden Freitag gegen die Haltung der Politiker in Sachen Klima.

Wilhelmsburger Grundschulern brennt der Klimaschutz ebenfalls unter den Nägeln. Allein zu Demos zu gehen, können sie noch nicht. Aber sie suchen eigene Wege, den Klimaschutz voranzubringen. So an der Grundschule der Stadtteilschule Wilhelmsburg: Seit über einem Jahr trifft sich eine Handvoll Grundschüler aus allen Jahrgängen, um sich für den Klima- und Umweltschutz aktiv einzusetzen. Wöchentlich beratschlagen „Die Umweltbotschafter“ außerhalb des Unterrichts, zu welchem Umweltthema sie lernen wollen und wie sie ihre Mitschüler gezielt informieren können. Im Dezember besuchten „Die Umweltbotschafter“ alle 17 Vor- und Grundschulklassen ihrer Schule und gaben ihren Mitschülern konkrete Tipps, wie sie im Alltag CO2 einsparen können: Richtiges Lüften während der Heizperiode, Duschen statt baden, zu Fuß zur Schule, Licht aus. Bunte Plakate und Flyer veranschaulichten ihre Hinweise. „Eine wirklich starke

Aktion der Umweltbotschafter“, resümierte Kerstin Sachau, Leiterin der Gruppe.

Wie kann ich beim Frühstück CO<sub>2</sub> sparen? Dieser Frage gingen die Eltern und Schüler der Klasse 4d Anfang Februar im Klassenzimmer nach. Nach einem theoretischen Input über den Zusammenhang von Klima, Wetter und CO<sub>2</sub> Ausstoß mussten Eltern und Schüler aktiv werden: Gruppenarbeit zu den Themen Verpackung, tierische Produkte, Anbauarten, regionales Obst und Gemüse. Plakate mussten zum gewählten Thema erstellt und präsentiert werden, und die Gruppe musste einige Lebensmittel für das gemeinsame Frühstück zubereiten. Kindgerechte und handlungsorientierte Aufgaben sorgten für den Spaß an der Sache: Sahne so lange im Marmeladenglas schütteln bis sie zu Butter wird oder mit der Flockenquetsche aus Haferkörnern flache Flocken herstellen.

Für Erstaunen sorgten die Ergebnisse der aufgebauten Klimawaage: Chilenischer Spargel und Rindfleisch ließen den Zeiger der Waage in den dunkelroten Bereich (CO<sub>2</sub> hoch belastet) schnellen. Um 10 Uhr endete die Veranstaltung, Eltern und Schüler waren begeistert. „Das war eine sehr informative Unterrichtsstunde, die Kinder konnten viel mitnehmen“, bestätigte Herr Kuhlmann, Vater von Isabel Rennert.

